

NIEDERSÄCHSISCHES MOORSCHUTZPROGRAMM

- Teil II -

Programm der Niedersächsischen Landesregierung
zum Schutz der für den Naturschutz wertvollen
Hochmoore und Kleinsthochmoore

vom 14. Januar 1986

Herausgeber:

Der Niedersächsische Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Postfach 243, 3000 Hannover 1

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung
2. Situation
 - 2.1 Größere Hochmoore
 - 2.1.1 Nutzung
 - 2.1.2 Bedeutung für den Naturschutz
 - 2.1.3 Naturschutzgebiete
 - 2.1.4 Bedeutung für andere Nutzungen
 - 2.1.4.1 Torfwirtschaft
 - 2.1.4.2 Land- und Forstwirtschaft
 - 2.2 Kleinsthochmoore
 - 2.2.1 Bedeutung für den Naturschutz und Gefährdung
 - 2.2.2 Bisheriger Schutz der Kleinsthochmoore
3. Programm
 - 3.1 Schutz der Hochmoore und Kleinsthochmoore
 - 3.2 Bodenabbau
 - 3.3 Sonstige Maßnahmen
 - 3.3.1 Pflege und Entwicklungsmaßnahmen
 - 3.3.2 Durchführung und Finanzierung
 - 3.3.3 Maßnahmen anderer Fachverwaltungen

Tabellen

- 1 Übersicht über die Anteile verschiedener Vegetationskomplexe und Nutzungen
- 2 Industrieller Torfabbau

Anlagen

- I Flächenanteile der verschiedenen Vegetationskomplexe und Nutzungen in den untersuchten Hochmooren (ohne Kleinsthochmoore)
- II Alphabetisches Register der bearbeiteten Hochmoore
- III Liste der Kleinsthochmoore
- IV Übersichtskarte der niedersächsischen Hochmoore und Kleinsthochmoore (ohne Harz und Solling)
Niedersächsisches Moorschutzprogramm Teil I und II
- V Karten über die Ziele des Naturschutzes in den Mooren mit industriellem Torfabbau

1. Vorbemerkung

Im Niedersächsischen Moorschutzprogramm vom 1. Dezember 1981, Teil I, wurden rd. 185.000 ha Hochmoore untersucht und für diese die Ziele des Naturschutzes bestimmt. Der Teil I des Moorschutzprogramms hat in allen Aussagen weiterhin Gültigkeit.

Es liegt nun ein weiteres Gutachten der Fachbehörde für Naturschutz¹, ausgehend von der Moorinventur², und eine Untersuchung von J. TÜXEN³ über den Naturschutzwert der Hochmoore vor, die Grundlage für programmatische Aussagen für weitere ca. 49.000 ha Hochmoor sowie für rd. 150 Kleinsthochmoore darstellen.

Mit den Teilen I und II des Moorschutzprogramms ist mit Ausnahme der südniedersächsischen Hochmoore im Harz und im Solling, sowie 10 kleinerer Hochmoore an der niedersächsischen Küste, für die bisher keine entsprechenden Untersuchungen vorliegen, eine Zielvorstellung für den Schutz der niedersächsischen Hochmoore erarbeitet.

-
- 1 SCHMATZLER, E.: Untersuchungen an niedersächsischen Hochmooren zur Beurteilung ihrer Schutzwürdigkeit für den Naturschutz einschließlich einer Bestandsaufnahme und Bewertung aller noch verbliebenen naturnahen Hochmoorflächen in Niedersachsen, Archiv Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Fachbehörde für Naturschutz -, Hannover 1981
 - 2 SCHNEEKLOTH, H. und Mitarbeiter: Die Moore in Niedersachsen; Veröffentlichungen des Niedersächsischen Instituts für Landeskunde und Landesentwicklung an der Universität Göttingen - Reihe A - Göttingen/Hannover 1970 f.
 - 3 TÜXEN, J.: Die Schutzwürdigkeit der niedersächsischen Kleinsthochmoore im Hinblick auf ihre Vegetation; Tuexenia, Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft; Neue Serie Band Nr. 3, Göttingen 1983

Bei der Aufstellung der Landschaftsrahmenpläne können darüber hinaus noch einzelne Moore entdeckt werden. Soweit sie den Bewertungsmaßstäben, die das Moorschutzprogramm an Moore legt, entsprechen und die Voraussetzung für ein Naturschutzgebiet erfüllen, sollen sie entsprechend den allgemeinen Zielvorstellungen des Moorschutzprogramms erhalten werden.

Die Niedermoore sind weder in Teil I noch in Teil II erfaßt worden. Ein ursprünglich beabsichtigtes besonderes Programm zur Erhaltung der Niedermoore soll nicht mehr erstellt werden. Sie sind - soweit sie landesweite Bedeutung haben - im Rahmen der Erfassung schutzwürdiger Bereiche durch die Fachbehörde für Naturschutz erfaßt worden und werden im Landschaftsprogramm dargestellt. Dort sollen auch Zielvorstellungen für diese Moore entwickelt werden.

2. S i t u a t i o n

Im Teil I des Moorschutzprogramms ist die grundsätzliche Bedeutung der Hochmoore für den Naturschutz bereits dargestellt. Hier soll darüber hinaus darauf hingewiesen werden, daß allen noch verbliebenen Moorflächen, vor allem den unkultivierten Komplexen, den Kleinstmooren und bestimmten kultivierten Hochmoorgebieten, die meist extensiver Grünlandnutzung unterliegen, neben den in Teil I dargestellten Funktionen auch große Bedeutung für die Entwicklung von integrierten Schutzgebietssystemen (Verbundsystem) zukommt. Sie sind notwendig für den Austausch und zur Wiederausbreitung insbesondere der in ihrer Existenz gefährdeten Tier- und Pflanzenarten zwischen den oftmals weit auseinanderliegenden Hochmoorlebensräumen.

2.1 Größere Hochmoore

2.1.1 Nutzung

Die Größe der im Teil II untersuchten Hochmoore beträgt insgesamt rd. 49.000 ha. Die Flächenanteile der verschiedenen Vegetationskomplexe und Nutzungen der einzelnen Moore sind in Anlage I dargestellt und in Tab. 1 zusammengefaßt.

Tabelle 1: Übersicht über die Anteile verschiedener Vegetationskomplexe und Nutzungen

Vegetationskomplex	ha	%
natürliches Moor	1.592	3
naturnahes Moor	2.502	5
degeneriertes Moor	1.917	4
stark verändertes Moor	10.498	21
Summe ungenutzter bzw. wenig genutzter Moorflächen	16.509 ha	33 %
<u>Nutzung</u>		
Grünland	27.796	57
Acker, Forst	3.754	7
industrieller Torfabbau	907	2
Deponien, Teichanlagen u. a.	48	1
Summe genutzter Moorflächen	32.506 ha	67 %
Gesamtfläche der untersuchten Moore	49.014 ha	100 %

Die Angaben beruhen auf einer in den vergangenen Jahren durchgeführten landesweiten Erfassung. Wegen Erhebungsungenauigkeiten oder zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen können Darstellungen in diesem Programm vom derzeitigen Bestand abweichen.

Hervorzuheben ist, daß 3 % (50 ha) des in den untersuchten Flächen vorhandenen natürlichen Hochmoores und 30 % (1.300 ha) des naturnahen Hochmoores in der Tinner Dose, Landkreis Emsland liegen. Große Teile dieses Moores werden als Schießplatz genutzt. Ein weiteres ca. 200 ha großes Vorkommen eines natürlichen Hochmoores (= ca. 13 %) liegt im Pietzmoor, einem regenerierenden Moor mit Bult-Schlenkenkomplex in ehemaligen bäuerlichen Torfstichen. Die restlichen Vorkommen sind auf kleinere Flächen über eine Vielzahl von Mooren verteilt.

2.1.2 Bedeutung für den Naturschutz

Die natürlichen und naturnahen Moorflächen sind für den Hochmoorschutz von vorrangiger Bedeutung. Einen steigenden Wert können degenerierte und stark veränderte Hochmoorflächen durch gezielte Entwicklungsmaßnahmen gewinnen.

Auch kultivierte Hochmoorflächen können eine erhebliche, gegenüber den degenerierten und stark gestörten Hochmoorflächen unter Umständen vielfach höhere Bedeutung für den Naturschutz aufweisen. Dies gilt insbesondere für extensiv genutztes feuchtes Grünland auf Hochmooren und für die Randbereiche der Moore mit Übergängen in Niedermoorbereiche v. a. als Lebensraum verschiedener seltener Vogelarten.

Die anliegende Übersichtskarte im Maßstab 1 : 500.000 (Anlage IV) enthält eine Darstellung der Bedeutung der hier untersuchten Moore für den Naturschutz. Aus technischen Gründen mußte dabei auf eine Differenzierung innerhalb der einzelnen Moore verzichtet werden; die Einstufung ist in der Regel nach der überwiegenden Bedeutung des jeweiligen Moores erfolgt.

2.1.3 Naturschutzgebiete

Am 01.01.1986 waren von den untersuchten Mooren (Teil I und II) 19.042 ha als Naturschutzgebiet geschützt und 7.290 ha gemäß Niedersächsischem Naturschutzgesetz einstweilig sichergestellt.

2.1.4 Bedeutung für andere Nutzungen

2.1.4.1 Torfwirtschaft

In Teil I des Moorschutzprogramms wurden Hochmoore behandelt, die zumindest in Teilflächen oder insgesamt als Torflagerstätte anzusprechen sind und für die Torfindustrie von Bedeutung sein können. Es wurden jedoch dort nicht alle für die Torfwirtschaft nutzbaren Moore erfaßt; so haben auch einige der jetzt untersuchten Moore als Torflagerstätte Bedeutung. Fünf dieser Moore (Tab. 2) werden derzeit zum Teil abgetorft. Für diese Moore wurde in Anlehnung an die Darstellungen im Teil I des Moorschutzprogramms Erhebungen des Zustandes (Stand 1983) vorgenommen und Vorschläge zur Nutzung der Gebiete aus der Sicht des Naturschutzes gemacht (Karten im Maßstab 1 : 25.000, Anlage V/1-4). Für das relativ kleine Grebshorner Moor (Moor Nr. 100), in dem nahezu auf ganzer Fläche eine Abtorfung stattfindet, wurde auf diese Darstellung verzichtet.

Tabelle 2: Industrieller Torfabbau

Moor-Nr.	Name	Torfabbau (ha)	Moorfläche Gesamtgröße (ha)
100	Grebshorner Moor	7	10
214	Vinter Moor	71	510
239	Geestmoor (Rehdener)	590	1.370
474	Wietzenmoor	143	260
524	Büschelmoor	96	480
Gesamtgröße der von industriellem Torfabbau betroffenen Fläche:		907 ha	2.630 ha

2.1.4.2 Land- und Forstwirtschaft

Die Mehrzahl der im Teil II behandelten Moore ist für die Torfwirtschaft ohne Interesse; es gibt aber Interessenkonflikte zwischen den Nutzungsansprüchen der Land- und v. a. der privaten Forstwirtschaft und den Belangen des Naturschutzes. Vielfach wird angestrebt, bisher ungenutzte, für den Naturschutz bedeutsame Moorflächen in land- oder forstwirtschaftliche Nutzung zu nehmen, extensiv genutzte Moorflächen einer intensiven Nutzung zuzuführen oder Moorgrünland in Ackerland umzuwandeln. Solche Nutzungsintensivierungen sind in der Regel mit technischen Maßnahmen wie z. B. Entwässerung, Tiefumbruch, u. ä. verbunden.

2.2 Kleinsthochmoore

2.2.1 Bedeutung für den Naturschutz und Gefährdung

Die Erfassung der niedersächsischen Kleinsthochmoore, einem eigenständigen, dauerhaften Moortyp in der Größe bis ca. 200 m im Durchmesser, erfolgte nach vegetationskundlichen Kriterien, wobei bewußt ein einfaches Bewertungsschema zugrunde gelegt wurde (vgl. Fußnote 3, Seite 2). Nach diesem Bewertungsschema sind bisher ca. 150 Moore ermittelt worden. Bei Zugrundelegen eines erweiterten Bewertungsrahmens könnten weitere Kleinstmoore ermittelt werden, die ebenfalls die Anforderungen eines Schutzgebietes erfüllen würden.

Kleinsthochmoore - meist noch intakte, lebende Hochmoore - können trotz ihrer geringen Größe Lebensstätte für eine beachtliche Zahl gefährdeter Pflanzen- und Tierarten und ihrer Gesellschaften sein. Sie gehören zu den ganz wenigen natürlichen Ökosystemen, die in Niedersachsen noch vorhanden sind. Eine besondere Funktion ist ihnen als vernetzendes Element für die Ausbreitung von Tier- und Pflanzenarten zwischen größeren, weit auseinanderliegenden Lebensräumen beizumessen.

Daneben bietet das vorhandene Naturinventar der Kleinsthochmoore die Möglichkeit, daß auch von hier die Wiederbesiedlung der oft von echten Hochmoor-Pflanzengesellschaften ausgeräumten Torfabbaugebiete ausgehen kann.

Aufgrund der geringen Ausdehnung werden Kleinsthochmoore häufig - auch unbeabsichtigt - durch Entwässerungsmaßnahmen, Einbringen und Ablagerung von Stoffen oder sonstige Veränderungen gefährdet oder beeinträchtigt. Dabei ist nicht nur die Fläche des Moores direkt betroffen, sondern das Moor kann auch durch Nutzungen auf den angrenzenden Flächen (meist land- oder forstwirtschaftlich) beeinträchtigt oder sogar nachhaltig geschädigt werden, ohne daß dies gewollt ist. Bei der Bestandsaufnahme wurde festgestellt, daß die in einigen Gebieten ehemals zahlreichen und oft in ausgeprägten Häufungen beieinanderliegenden Kleinsthochmoore im Laufe der letzten 100 Jahre weitgehend der Kultivierung zum Opfer gefallen sind. Heute gibt es in landwirtschaftlich genutzten Flächen keine lebenden Kleinsthochmoore mehr.

Die überwiegende Zahl der Kleinsthochmoore liegt im Wald oder grenzt an Wälder. Die Erhaltung dieser Moore oder die Verbesserung ihres Werts ist durch forstliche Maßnahmen, die mit dem Naturschutz abgestimmt sind, möglich. Vorrangig ist die Verhinderung von Entwässerung. Daneben muß die höher wachsende Vegetation entfernt werden (Entkusseln) und der Übergangsbereich zwischen Wald und Moor entsprechend dem jeweiligen Schutzzweck durch geeignete, standortangepaßte Baumartenwahl in lockerer Bestockung unter Belassung der natürlichen Strauchflora gestaltet werden. Als weitere für die Hochmoorerhaltung unbedingt notwendige Maßnahmen sind die Unterbindung jeglichen Nährstoffeintrags und die Verhinderung jeder Erholungsnutzung erforderlich, soweit diese im Einzelfall den Zielsetzungen des Moorschutzes entgegensteht.

2.2.2 Bisheriger Schutz der Kleinsthochmoore

Die bisher ermittelten Kleinsthochmoore liegen zu ca. 50 % in Natur- oder Landschaftsschutzgebieten oder sind als Naturdenkmal geschützt.

3. Programm

3.1 Schutz der Hochmoore

Entsprechend den in Teil I des Niedersächsischen Moorschutzprogramms formulierten Zielsetzungen sollen von den in Teil II behandelten Hochmooren die in der Anlage I genannten natürlichen und die naturnahen Moorflächen einschließlich der notwendigen Randbereiche erhalten und als Naturschutzgebiet gesichert werden. Bei enger räumlicher und funktionaler Verflechtung mit stärker genutzten Flächen sind diese ggf. in die Schutzgebiete einzubeziehen.

Für die übrigen Hochmoorflächen muß im einzelnen entschieden werden, welchen Wert sie für den Naturschutz haben. Insbesondere den als feuchtes Grünland genutzten Hochmooren kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Diese Flächen sind ggf. im Rahmen des Programms zur Verdoppelung der Naturschutzgebietsfläche zu sichern und/oder ergänzend als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen.

Soweit eine Gefährdung der für den Naturschutz wertvollen Flächen zu befürchten ist, sind sie einstweilig sicherzustellen.

Soweit erforderlich und möglich, sollen die Moore durch bestimmte Maßnahmen in einen naturnahen Zustand entsprechend dem jeweiligen Schutzziel versetzt werden.

Die in diesem Programmteil erstmals erfaßten Kleinsthochmoore (vgl. Anlage III) haben für den Naturschutz einen sehr hohen Wert. Die nur noch in Restbeständen vorhandenen Flächen sind in hohem Maß von der endgültigen Vernichtung bedroht. Sie sollen deshalb vollständig erhalten werden. Die Flächen sind sofort als Naturschutzgebiet/Naturdenkmal in ausreichender Größe zu sichern. Die grundsätzliche Gefährdung der Kleinsthochmoore aufgrund ihrer geringen Größe ist dabei besonders zu berücksichtigen (vgl. Pkt. 2.2.1). Bei Gefährdung ist durch einstweilige Sicherstellung für die Erhaltung der Flächen zu sorgen.

Bei geplanten Nutzungsintensivierungen oder -umwandlungen im Randbereich schutzwürdiger Moorflächen sind diese Maßnahmen soweit sie nicht aufgrund spezieller Vorschriften ohnehin völlig verboten sind, so zu lenken, daß die für den Naturschutz wertvollen Flächen nicht nachteilig verändert werden.

Zur Sicherung der Moore und zur Verbesserung ihres Wertes für den Naturschutz sollen auch die forstwirtschaftlichen Maßnahmen vor allem in den Randzonen der Moore auf diese Ziele ausgerichtet werden.

3.2 B o d e n a b b a u

Die im Moorschutzprogramm Teil I unter Punkt 6.2 enthaltenen Aussagen gelten entsprechend für die in Tabelle 2 genannten Moore. Entsprechend diesen Maßstäben ist anzustreben, in gegebenen Fällen die gesamte durch Abtorfung beanspruchte Fläche zu renaturieren und zusammen mit den nicht zur Abtorfung freizugebenen naturnahen Bereichen sowie den Randbereichen entsprechend den Zielen zu entwickeln. Die dazu vorhandenen Möglichkeiten der §§ 17 ff. des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes sind auszuschöpfen.

3.3 Sonstige Maßnahmen

3.3.1 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Grundsätzlich sollen die Moore in einem Zustand erhalten oder in einen Zustand versetzt werden, der auf Dauer keine zusätzlichen Pflegemaßnahmen notwendig macht. Allerdings wird sich in der Regel der angestrebte, sich selbst erhaltende naturnahe Zustand erst nach längerer Zeit einstellen. Dies ist bei den in der Regel zu erstellenden Entwicklungsplänen und den Maßnahmen zu berücksichtigen.

Bei der Planung sind möglichst alle Faktoren des Ökosystems 'Moor' zu beachten.

Oberste Priorität hat die Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushalts. Die rechtlichen Voraussetzungen dafür sollen umgehend geschaffen werden.

3.3.2 Durchführung und Finanzierung

Die vorgesehenen Maßnahmen sind von den Naturschutzbehörden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mit Vorrang durchzuführen.

Die Fachverwaltungen der Wasserwirtschaft, der Agrarstruktur, der Landwirtschaft, der Forstverwaltung sowie der staatlichen Moorverwaltung sollen besonders bei den Wiederherstellungsmaßnahmen die Naturschutzbehörden unterstützen. Insbesondere die Schaffung rechtlicher Voraussetzungen für die Wiederherstellung des natürlichen Wasserstandes und die Erstinstandsetzung der Flächen durch Entkusseln und Änderung der Entwässerungsverhältnisse entsprechend den Naturschutzzielen kann durch spezielle Untersuchungen, aber auch Planung der notwendigen hydrologischen Bedingungen unterstützt werden.

Soweit Flächen der Staatlichen Moorverwaltung oder der Landesforstverwaltung betroffen sind, ist bei Pflege der Flächen nach den durch Erlaß vom 21.3.1984 getroffenen Regelungen zu verfahren.

Zur Erleichterung der einzelnen Verfahren und der Maßnahmen sollen finanzielle Mittel nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsansatzes insbesondere für Flächenankäufe, Entschädigung, Erarbeitung von Plänen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen bereitgestellt werden. Für Tauschzwecke werden soweit möglich geeignete landeseigene Flächen zur Verfügung gestellt. Die Möglichkeiten der Flurbereinigung, insbesondere des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens und des freiwilligen Landtausches, sind zu prüfen und ggf. für die Zielerfüllung nach den Vorgaben der Naturschutzverwaltung einzusetzen.

Soweit zur Erhaltung eines natürlichen bzw. zur Wiederherstellung eines naturnahen Moores spezielle zeitlich befristete Maßnahmen erforderlich sind, sollen neben den Naturschutzverbänden und ortsansässigen Unternehmern auch die örtliche Landwirtschaft als Nutzer der Umgebung von Mooren zur Mitarbeit motiviert und z. B. durch vertragliche Vereinbarung eingebunden werden.

3.3.3 Maßnahmen anderer Fachverwaltungen

Maßnahmen anderer Fachverwaltungen oder Dienststellen (insbesondere Agrarstruktur, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft, Verkehr, Domänenverwaltung) sollen, auch wenn sie keinen Genehmigungen unterliegen, nur so geplant und durchgeführt werden, daß die für den Naturschutz wertvollen Flächen in ihrem Wert nicht beeinträchtigt werden.

Bei den gesetzlich vorgeschriebenen Abwägungsprozessen über diese Maßnahmen sind die Ziele des Moorschutzes besonders zu berücksichtigen.

**Flächenanteile der verschiedenen Vegetationskomplexe
und Nutzungen in den untersuchten Hochmooren
(ohne Kielstochmoore);
Flächen in Hektar (ha)**

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorhaldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Geestmoor bei Blockwinkel u. Hagenmoor	107	16	-	25	30	30	22	-
5	Sulinger Moor	600	-	-	-	246	162	192	-
7	Großes Borsteler Moor Teilgebiet: Spelsmoor	44	-	-	-	-	32	12	-
11 A	Wietingsmoor Teilgebiet: Weißes Moor	137	-	-	3	-	44	90	-
14	Großes Renzeler Moor	320	210	39	118	23	80	60	-
22	Brinkmoor	250	-	-	-	-	202	48	-
23	Meerbruch	190	125	67	-	19	100	4	-
25	Wildes Moor bei Mardorf	130	-	-	-	84	39	7	-
33	Hanlaxmoor	330	-	10	-	-	89	231	-
34	Dudenser Moor	100	-	40	-	-	60	-	-
41	Loheidemoor	150	-	-	30	-	120	-	-
42	Ostholzer Moor Teilgebiet: Bannetzer Moor	175	-	-	-	62	31	82	-
55	Schwarzes Moor b. Resse	140	-	21	-	-	119	-	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bullt-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	Großmoor	250	-	-	-	25	137	88	-
63	Meyenfelder Moor	20	-	-	-	-	-	(20)	-
87	Breites Moor	100	78	41	6	-	33	20	-
88	Rahmoor	160	-	-	-	-	-	160	-
91	Rischmoor	70	-	21	-	-	11	38	-
93	Schäfermoor	50	-	-	-	-	-	50	-
100	Grebshorner	10	-	-	-	-	3	-	7
105	Talmoor b.Gr.Oesingen (Dannhopsmoor)	30	-	-	-	-	7	23	-
119	Gr. Bullenmoor	10	-	-	-	7	-	3	-
128	Vogelmoor	190	86	67	-	-	28	95	-
137	Ehlershausener Moor	70	-	-	-	-	70	-	-
168	Tinner Dose	2.950	-	50	1.300	1.096	40	500	-
169	Dose mit Theiken- meer	340	250	38	-	24	122	156	-
169	Hochmoor am Grenz- graben	50	-	-	-	-	43	7	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bullt-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidedestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanteil)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) in Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
169	Dose bei Lehnhaus	60	-	-	-	-	60	-	-
171	Wittfehn	10	-	-	-	-	8	2	-
172	Dörgener Moor	60	15	3	-	-	57	-	-
182	Moor im Mittelradde-Tal	990	-	-	-	198	644	148	-
183	Herthums Kühlen	14	-	-	-	-	14	-	-
184	Schwarzer Dreck	10	-	3	-	-	5	2	-
185	Wittes Moor	10	-	-	-	-	5	5	-
186	Hochmoor b. Ostlähden	15	-	-	-	-	-	15	-
187	Hochmoor nördl. Lähden	6	-	-	-	-	3	3	-
189	Moore im Südradde-Tal	250	-	-	-	-	25	225	-
191	Bakerder Moor	160	-	-	-	-	12	148	-
195	Suhler Moor	50	-	-	-	3	8	39	-
207	Hochmoor b. Spelle	80	56	37	-	8	35	-	-
211	Volllager Moor	15	-	-	-	-	6	9	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorhaidestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
212	Salmer Moor	25	-	8	-	-	17	-	-
214	Vinter Moor	510	-	-	-	-	82	357	71
215	Weißes Moor (b. Vinte)	15	-	-	-	-	-	15	-
218	Hemmelter Moor	80	36	8	-	3	44	25	-
221	Elstermoor	20	-	-	-	-	17	3	-
237	Hochmoor b. Dörpel	60	-	-	-	-	30	30	-
239	Geestmoor	1.370	1.100	-	-	96	589	95	550
240	Stemmer Moor (nieders. Teil)	420	330	-	-	50	328	42	-
243	Dümmermoor Huder- u. Rüschen- dorfer Moor	220	-	-	-	-	35	185	-
260	Hochmoor am Violinen- Berg	30	-	-	-	-	8	22	-
267	Hochmoor am Tunxdorfer Torfweg	20	30	-	-	-	14	6	-
269	Hochmoorfläche nördl. Papenburg	20	-	-	-	-	-	20	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bullt-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheide stadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass stadium/ Gehölzanteil)	stark verändertes Hochmoor (Moorwald stadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst, In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
272 A	Ostrhauderfehrer Moor	1.480	-	-	-	-	-	1.480	-
276	Moor am großen und kleinen Tatemeer	80	4,8	6	-	-	10	64	-
182 B	Moore im Marka-Tal (Lindener Moor)	100)	-	-	24	66	130	-
281	Mittelradde-Moor b. Werlte (Dosenmoor)	120)	-	-	-	-	-	-
292	Richtmoor	40	-	-	-	6	12	22	-
298	Heidmoor	30	-	-	-	-	13	17	-
309	Hochmoor b. Hengster- holz	60	-	-	-	-	25	35	-
311	Feines Moor	20	-	-	-	-	20	-	-
312	Hochmoor in der Stuh- heide	20	22	2	4	-	14	-	-
328	Hemmelsberger Moor	90	-	-	-	-	1	89	-
329 A	Blankenburger Moor	730	-	-	-	-	-	730	-
329 C	Bockholzberger Moor Teilgebiet Neuenlande	187	-	-	-	-	18	169	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanteil)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
330	Kreyenbrucker Moor	250	-	-	-	-	5	245	-
332	Hochmoor im Litteler Fuhrenkamp	30	-	-	-	-	-	30	-
333	Hochmoor b. Vehnberg	90	-	-	-	-	19	71	-
338	Flage	30	-	-	-	-	-	30	-
339	Uhlenbergsmoor	70	-	-	-	6	12	52	-
340	Kammermoor	150	-	-	-	-	12	138	-
342	Hochmoor b. Wolfstange	40	-	-	-	-	18	22	-
343	Kundelmoor	90	-	-	-	10	40	40	-
353	Potshausener Moor	220	-	-	-	-	-	220	-
354	Leyher Moor	30	-	-	-	-	-	30	-
355	Breiner Moor	600	-	-	-	-	-	600	-
357	Glanser Moor	10	-	-	-	-	-	10	-
359	Steenfelder Moor	310	-	-	-	-	-	310	-
361	Weener Moor	1.790	12	-	-	-	-	1.790	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche in- nerhalb der untersuch- ten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorhaldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrasstadium/ Gehölzanteil)	stark verändertes Hoch- moor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
362	Hochmoor b. Uthausen	40	-	-	-	-	-	40	-
365	Beningafehner Moor	110	-	-	-	-	12	98	-
366	Bagbänder Torfmoor	130	-	-	-	-	12	118	-
367	Hochmoor b. Nord- georgsfehn	110	-	-	-	-	12	98	-
369	Filsumer Moor	100	-	-	-	70	20	10	-
370 A	Holtlander Ehemoor	160	-	-	-	-	13	147	-
370 B	Jumminger Hammrich	240	3,9	-	-	-	-	240	-
370 C	Detener Moor	140	8	-	-	-	10	130	-
370 D	Talmoor zwischen Scharrel und Wester- schepe	30	-	-	-	-	-	30	-
370 E	Apener Moor	510	-	-	-	-	-	510	-
371	Westliches Nordloher Moor	70	-	-	-	-	-	70	-
372	Östliches Nordloher Moor	100	-	-	-	-	-	100	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bullt-Schlenken-Komplex, nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidedestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrasstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
373	Godensholter Moor	20	-	-	-	-	-	20	-
375	Hochmoor b. Kleinsander	20	-	-	-	-	-	20	-
378	Reitzkamper Moor	20	-	-	-	-	-	20	-
379	Hochmoor b. Rockstall	60	-	-	-	-	-	60	-
380	Kielmoor	20	-	-	-	-	-	20	-
381 A	Rieper Moor	1.500	-	-	15	-	45	1.440	-
381 B	Simonswolder Moor	2.180	70,8	-	-	-	-	2.180	-
382	Barstedter Moor	180	204	-	-	-	-	180	-
383	Kiefmoor	60	-	-	-	-	-	60	-
384	Hochmoor b. Walle	110	-	-	-	-	-	110	-
386	Hochmoor b. Moorhusen	40	-	-	-	-	-	40	-
387	Hochmoor b. Leezdorf	90	-	-	-	-	20	70	-
393	Egelsmoor	80	-	-	-	25	55	-	-
394	Altes Moor	170	-	-	-	-	-	170	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bullt-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
395	Luckmoor	210	-	-	25	-	-	185	-
397	Upschörter Moor	70	-	-	-	-	-	70	-
399	Schanzer Moor	20	-	-	-	-	-	20	-
403	Wiedeler Moor	90	-	-	-	-	18	72	-
404	Moorwarfener Moor	20	-	-	-	-	-	20	-
405	Feldhausener Moor	40	-	-	-	-	4	36	-
407	Abickhafener Moor	20	-	-	-	-	-	20	-
408	Etzeler Moor	50	-	-	-	-	-	50	-
410	Moor im Bitzetal	90	-	-	-	-	2	88	-
414	Groteweeje	60	-	-	-	-	-	60	-
418	Spohler Moor	250	-	-	-	-	38	212	-
419	Hochmoor b. Bentshöhe	20	-	-	-	-	-	20	-
420	Spohlerfeldmoor	170	-	-	-	-	-	170	-
421	Holler Moor West	100	-	-	-	-	6	94	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bull-Schlenken-Komplex, nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidesadlum/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassadlum/ Gehölzanflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadlum, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) in Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
422	Heller Moor	40	-	-	-	-	-	40	-
423	Holler Moor Ost	330	-	-	-	-	50	280	-
424	Wiefelstedter Moor	50	-	-	-	-	-	50	-
425	Kollmoor	40	-	-	-	-	-	40	-
427	Aschhauser Hohes Moor	170	-	-	-	-	10	160	-
431 D	Moor b. Wapeldorf	700	-	-	-	-	-	700	-
431 E	Vareler Moor	850	-	-	-	-	-	850	-
432	Moorhausener Moor	620	-	-	-	-	-	620	-
433	Hochmoor b. Dangast	50	-	-	-	-	-	50	-
434	Sehestedter Moor	90	36	14	4	-	-	72	-
435	Norderaußendeichmoor	150	-	-	-	-	-	150	-
436	Schweier Moor	1.320	-	-	-	-	-	1.320	-
437	Hochmoor b. Sudersweierfeld	40	-	-	-	-	-	40	-
438	Rönnelmoor	2.490	-	-	-	-	-	2.490	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidesadlum/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassadlum/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadlum, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
439	Hammelwarder Moor	80	-	-	-	-	-	80	-
441 A	(Brillmoor) Lune-Tal	150	-	-	-	-	68	82	-
441 A	Gackau-Tal/Hochmoor östlich Wittstede	230	-	-	-	-	58	172	-
441 A	Gackau-Tal/Hochmoor südlich Wittstede	30	-	-	-	-	17	13	-
441 A	Hochmoor b. Friedrich- Wilhelmsdorf	310	-	-	-	-	80	230	-
441 A	(Kreuzmoor) Dohrener Bachtal	30	-	-	-	-	30	-	-
441 A	Hochmoor am Wollingster See Dohrener Bachtal	170	-	-	-	43	124	3	-
441 A	Gackau-Tal Hochmoor nordwestl. Harrendorf	70	-	-	-	-	31	39	-
441 A	Gackau-Tal Hochmoor nördl. Albstedt	20	-	-	-	-	20	-	-
441 C	Moor im Drepte-Aue-Tal (Börstener Moor)	160	-	-	-	-	50	110	-
441 E	Moor b. Meyenburg	150	-	3	-	30	62	55	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
443	Geestemunder Moor	80	-	-	-	-	4	76	-
444	Leher Moor	200	-	-	-	-	150	50	-
445	Spadener Moor	200	-	-	-	-	180	20	-
446	Wehdener Moor	170	-	-	-	-	10	160	-
465	Südmoor	40	-	6	8	-	26	-	-
468	Gr. Moor (G. Hetendorf)	100	-	-	-	33	27	40	-
474	Wietzenmoor	260	-	52	-	-	65	-	143
484	Ochsenmoor	120	-	-	5	-	95	20	-
485	Hochmoor am Jarlinger Horst	80	-	5	-	-	39	36	-
486	Hochmoor am Steinberg	20	-	-	-	-	-	20	-
487	Grundloses Moor	280	-	8	-	-	272	-	-
490	Vehmsmoor	220	-	44	-	22	152	2	-
496	Verdener Moor	280	-	-	-	34	92	154	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanzug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
500	Verdener-Heide-Moor	580	-	35	-	-	261	284	-
501	Weißes Moor	110	-	-	-	-	50	60	-
503	Brandmoor	40	-	-	-	-	40	-	-
508	Hochmoor b. Bellen	70	-	-	-	-	21	49	-
512	Großes Moor	40	-	10	-	-	30	-	-
513	Hochmoor b. Langeloh	20	-	2	-	5	13	-	-
514	Hochmoor b. Freyessen	90	-	72	-	-	18	-	-
515	Pletzmoor	250	109	200	-	-	43	7	-
516	Hochmoor b. Bockheber	40	-	-	-	-	34	6	-
517	Hochmoor am Tröchelbach	60	-	-	-	-	45	15	-
518	Lohmoor	580	-	-	-	64	313	203	-
520	Lechhornsmoor	20	-	3	-	-	17	-	-
522	Hochmoor bei Ostervesede	60	-	-	-	-	21	39	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrasstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Telche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
523	Steinkampsmoor	70	-	34	-	36	-	-	-
524	Büschelmoor	480	-	-	-	67	163	154	96
525	Hohes Moor	110	-	13	-	6	80	11	-
526	Bultmoor	80	-	-	-	-	40	40	-
528	Höhnsmoor	110	-	51	-	-	59	-	-
529	Moor am Reithbach	30	-	-	-	-	27	3	-
536	Dümmenreith	50	-	-	-	13	25	12	-
537	Breitenfeldsmoor	40	-	-	-	-	28	12	-
539	Hochmoor b. Ahausen	20	-	-	-	-	9	11	-
540	Hochmoor am Reithbach	20	-	-	-	-	19	1	-
541	Heidesmoor	20	-	-	-	-	6	14	-
542	Hohes Moor	40	-	28	-	-	9	3	-
546	Benkeler Moor	120	-	-	-	12	89	19	-
549	Ottersberger Moor	170	-	-	-	-	102	68	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorhaldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrasstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst), in Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
553	Berkelsmoor	110	-	-	-	-	20	90	-
554	Hochmoor b. Petershollen	30	-	-	-	-	18	12	-
559	Oytenes Moor	130	-	-	-	-	46	84	-
562	Bredorfer Moor-Ost	40	-	-	-	-	28	12	-
563	Bredorfer Moor-West	70	-	-	-	-	12	58	-
564	Schierksmoor	30	-	-	-	-	18	12	-
566	Moore am Giehler Bach b. Steden (Heilsmoor)	130	93	-	43	-	64	23	-
567	Seemoor	200	-	-	-	12	62	126	-
568	Aher Moor	110	-	-	-	-	72	38	-
570	Flachsmoor	40	-	-	-	10	10	20	-
572	Hochmoor b. Wachel	20	-	-	-	-	12	8	-
573	Moor b. Sunderwald	30	-	-	-	-	30	-	-
574	Hohes Moor	20	-	-	-	-	19	1	-
575	Hochmoor b. West-Malse	20	-	-	-	-	10	10	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorhaldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	Kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponieren, Telche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
576	Abelhorster Moor	60	-	-	-	-	15	45	-
577	Hochmoor am Silbersee	40	26	-	-	10	10	20	-
579	Haslaher Moor	80	-	-	-	-	20	60	-
583	Kattrepelsmoor	30	-	-	-	-	12	18	-
584	Hochmoor Nord-Hinzel	10	-	-	-	-	-	10	-
585	Trümmenmoor	110	-	-	-	-	-	110	-
587	Hochmoor b. Neuenkamp	20	-	-	-	-	12	8	-
588	Bederkesaer Moor Teilfläche Fuchsberger Moor nördl. Lintig	75	-	-	-	-	-	75	-
597	Hochmoor b. Bebenholz	10	-	-	-	-	-	10	-
599	Hochmoor am Weißen See	20	-	3	-	-	1	16	-
602	Hochmoor b. Helmste Teilgebiet Feerner Moor	70	-	31	-	6	33	-	-
602	Hochmoor b. Helmste Teilgebiet Helmster Moor	40	-	-	-	-	37	3	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
603	Dehlbrüggsmoor	10	-	-	-	-	-	10	-
605	Voßmoor	110	-	-	-	-	27	83	-
606	Hochmoor am See-Berg	10	-	-	-	-	4	6	-
607	Pagenmoor	10	-	-	-	-	10	-	-
608	Hohes Moor	50	-	-	-	-	19	31	-
609	Moore im Bever-Otter-Tal Moorgebiet nordwestlich von Byhusen	90	-	-	-	-	81	9	-
611	Hochmoor östlich von Minstedt	50	-	13	-	-	35	2	-
612	Speckelsmoor	40	-	-	-	-	20	20	-
613	Hochmoor bei Bahnhof Reinstedt	110	-	-	-	-	94	16	-
614	Hochmoor bei Ober- Ochtenhausen	160	-	-	-	8	112	40	-
616	Hochmoor b. Granstedt	20	-	-	-	-	14	6	-
618	Hochmoor b. Rockstedt Rhade	140	-	-	-	-	63	77	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaidstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
620	Hochmoor b. Ostereistedt	20	-	-	-	-	19	1	-
621	Nullmoor	20	-	-	-	-	10	10	-
622	Netzmoor	70	-	-	-	-	48	22	-
623	Voßmoor	60	-	-	-	-	15	45	-
624	Hochmoor am Bullensee	30	19,8	30	-	-	-	-	-
628	Schunsmoor	60	-	-	-	-	44	16	-
631	Hochmoor am Bahnhof Gyhum	40	-	-	-	-	27	13	-
635	Löhmoor	160	-	24	-	-	112	24	-
636	Hochmoor b. Freyersen	10	-	-	-	-	4,5	5,5	-
638	Hochmoor b. Marschorst	20	-	-	-	-	20	-	-
639	Metzmoor	70	-	-	-	-	48	22	-
640	Moor b. Steddorf	20	-	6	-	-	8	6	-
641	Hochmoor b. Boitzem	20	-	-	-	-	19	1	-
642	Großes Moor bei Meinstedt	160	-	48	-	-	72	40	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
644	Wittmoor	100	-	-	-	-	30	70	-
647	Ohreler Moor	180	-	-	-	-	40	140	-
650	Hochmoor b. Viehbrock	20	-	2	-	-	6	12	-
651	Hochmoor im Twiste-Tal bei Grafel	30	-	3	-	-	27	-	-
653	Hochmoor b. Hahnenhorst	20	-	-	-	-	8	12	-
654	Frankenmoor	360	-	-	-	-	61	299	-
655	Moor im Aue-Tal (Hammoor)	220	-	-	-	-	163	57	-
657	Marschrandmoor bei Buxtehude a) Nincoper und Neuenfelder Moor	40	-	-	-	-	22	18	-
657	b) Iismoor	330	-	-	-	-	20	310	-
657	c) Königsmoor	370	-	-	-	-	-	370	-
660	Hochmoor bei Apensen	20	-	-	-	-	6	14	-
662	Kahles Moor	90	-	-	-	-	54	36	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorhaldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
663	Ahrensmoor	60	-	-	-	-	15	45	-
666	Mühlenmoor	160	-	112	-	-	48	-	-
669	Hochmoor bei Hollinde	50	-	3	-	-	38	9	-
670	Hammersmoor	110	-	-	-	-	18	92	-
671	Großes Everstorfer Moor	120	-	-	-	-	114	6	-
672	Großes Moor	120	106	54	12	-	42	12	-
673	Moor b. Burgsittensen	80	-	-	8	4	56	12	-
674	Moor bei Stemmen	130	-	-	-	25	75	30	-
675	Hochmoor bei Appel	40	-	10	-	-	12	18	-
676	Hochmoor b. Hanschorst	10	-	-	-	-	7	3	-
677	Hochmoor b. Drögenholz	70	-	7	-	-	60	3	-
680	Königsmoor	300	-	-	-	-	96	204	-
681	Hochmoor b. Lauenbrück-Stell	10	-	-	-	-	10	-	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanzug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
682	Hamm-Moor	150	-	-	-	-	48	102	-
718	Melbecker Moor	10	-	-	-	-	2	8	-
724	Meinholzer Moor	30	-	-	-	14	16	-	-
730	Sütinger Moor	30	-	-	-	30	-	-	-
738	Hochmoor an der Güterbahn Hermannsburg-Müden	60	-	-	-	-	12	48	-
740	Bümbachsmoor	20	-	-	-	-	9	11	-
768	Schwarzes Moor	20	11	-	-	9	10	1	-
792	Moor am Prisserschen Bach	10	-	10	-	-	-	-	-
818	Gr. Ehlandmoor: Teilgebiet Dudel u. nördl. Hechthausen	93	-	-	-	-	11	82	-
821	Wingstmoor: Teilgebiet Basmoor	240	-	82	25	72	83	60	-
826	Ahlen-Falkenberger Moor, Teilgebiet Steertmoor und östl. Flögeln	81	15	-	-	4	34	43	-
837	Moor an der Heiden- schanze	200	-	226	100	45	30	25	-

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheldestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrassstadium/ Gehölzanzug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst)	In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
840	Hymenmoor: Teilgebiet westl. Fickmühlen	75	-	-	-	5	34	36	-	
841	Hochmoor am Bullmers- berg	40	-	-	-	-	8	32	-	
854	Hochmoor am Uphuser Meer	30	-	-	-	-	-	2 (28)	-	
855	Pethumer Hamrich	410	-	-	-	-	-	410	-	
856	Hochmoor am Tichel- werfer Tief	270	-	-	-	-	-	270	-	
857	Hochmoor bei Wymeer	650	-	-	-	-	-	650	-	
858	Hochmoor bei Stapel- moor	30	-	-	-	-	-	30	-	
859	Brualer Moor	240	-	-	53	36	36	115	-	
860	Rheder Moor	290	-	-	17	-	12	261	-	
862	Borsumer Moor	100	-	-	-	-	30	70	-	
865	Sustrumer Moor	330	-	-	-	-	-	330	-	
867	Hochmoor b. Siedlung Niederlangen	20	-	-	-	-	-	20	-	

Moornummer (nach SCHNEEKLOTH; Quelle S. 2)	Name des Moores: In Klammern: Vollständige Bezeichnung nach SCHNEEKLOTH	Gesamtgröße	als Naturschutzgebiet gesicherte Fläche innerhalb der untersuchten Bereiche	natürliches Hochmoor (Bult-Schlenken-Komplex/ nicht entwässert)	naturnahes Hochmoor (Moorheidestadium/ vorentwässert)	degeneriertes Hochmoor (Pfeifengrass Stadium/ Gehölzanzflug)	stark verändertes Hochmoor (Moorwaldstadium, dichte Gehölzbestände,	kultiviertes Hochmoor (Acker, Grünland, Forst) In Klammern: Deponien, Teiche, sonstiges	Industrieller Torfabbau
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
809	Kathen-Frackeler Moor	30	-	-	6	11	13	-	-
871	Tausendschrittmoor	370	-	-	60	10	10	290	-
877	Hochmoor im Kleinringer Wösten	10	-	-	-	8	2	-	-
884	Wilsumer Moor	30	-	-	-	11	19	-	-
885	Syenvenn	210	196	-	48	105	57	-	-

Abelhorster Moor	576	Brualer Moor	859
Abickhafener Moor	407	Bümbachsmoor	740
Ahausen (Hochmoor bei)	539	Büschelmoor	524
Aher Moor	568	Bullenmoor (Gr.)	119
Ahlen-Falkenburger Moor-Steertmoor		Bullensee (Hochmoor am)	624
Teilfläche östl. Flügel	826	Bullmersberg (Hochmoor am)	841
Ahrensmeer	663	Bultmoor	526
Altes Moor	394	Burgsittensen (Moor bei)	673
Apener Moor	370 E	Buxtehuder (Marschrandmoor bei)	657
Apensen (Hochmoor bei)	660	a (Nincoper und Neuenfelder Moor)	
Appel (Hochmoor bei)	675	b (Ilsmoor)	
Aschhauser Hohes Moor	427	c (Königsmoor)	
Aue-Tal (Moor im)	655	Dangast (Hochmoor bei)	433
Bagbänder Torfmoor	366	Dehlbrüggsmeer	603
Bakerder Hasenmoor	191	Deinstedt (Hochmoor bei Bahnhof)	613
Barstedter Moor	382	Deterner Moor	370 C
Bebenholz (Hochmoor bei)	597	Dörgener Moor	172
Bederkesaer Moor-Fuchsberger Moor	588	Dörpel (Hochmoor bei)	237
Beilen (Hochmoor bei)	508	Dose bei Lehmhaus	169
Beningafehner Moor	365	Drepte-Aue-Tal (Moor im)	441 C
Benkeler Moor	546	(Börstener Moor)	
Bentshöhe (Hochmoor bei)	419	Drögenholz (Hochmoor bei)	677
Berkelsmoor	553	Dudenser Moor	34
Bever-Otter-Tal (Moor im)	609	Dümmenreith	536
Bitzetal (Moor im)	410	Dümmermoos (Hüder- u. Rüschenborfer Moor)	243 D
Blankenburger Moor	329 A	Egelsmoor	393
Bockheber (Hochmoor bei)	516	Ehlandmoor (Großes) -Dudei,	818
Bockholzberger Moor - Neuenlande	329 C	Teilfläche nördl. Hechthausen	
Boitzen (Hochmoor bei)	641	Ehlershausener Moor	137
Borsteler Moor (Großes)-Spelsmoor	7	Elstermoor	221
Borsumer Moor	862	Etzeler Moor	408
Brandmoor	503	Everstorfer Moor (Großes)	671
Bredorfer Moor-Ost	562	Feines Moor	311
Bredorfer Moor-West	563	Feldhausener Moor	405
Breiner Moor	355	Filsumer Moor	369
Breitenfeldsmoor	537	Flachsmoor	570
Breites Moor	887	Flage	338
Brinkmoor	22	Frankenmoor	654
		Freyersen (Hochmoor bei)	514
		Freyersen (Hochmoor bei)	636

Geestmünder Moor	443	Höhnsmoor	528
Geestmoor	239	Hohes Moor	542
Geestmoor b. Blockwinkel u. Hagenmoor	1	Hohes Moor	574
Glanser Moor	357	Hohes Moor	525
Godensholter Moor	373	Hohes Moor	608
Grafel (Hochmoor im Twists-Tal bei)	651	Holler Moor West	421
Granstedt (Hochmoor bei)	616	Holler Moor Ost	423
Grebshorner Moor	100	Hollinde (Hochmoor bei)	669
Grenzgraben (Hochmoor am)	169	Holtlander Ehemoor	370 A
Großes Moor	672	Hymenmoor - Teilgebiet westl.	
Großes Moor	512	Fickmühlen	840
Großes Moor (bei Meinstedt)	642	Jarlinger Horst (Hochmoor bei)	485
Großmoor	61	Jümmiger Hamrich	370 B
Groteweeye	414	Kahles Moor	662
Grundloses Moor	487	Kammermoor	340
Gyhum (Hochmoor am Bahnhof)	631	Kathen-Frackeler Moor	869
Hahnenhorst (Hochmoor am)	653	Kattrepelsmoor	583
Hammelwarder Moor	439	Kiefmoor	383
Hammersmoor	670	Kielmoor	380
Hamm-Moor	682	Kleinringer Wösten (Hochmoor im)	877
Hanlaxmoor	33	Kleinsander (Hochmoor bei)	375
Hanschhorst (Hochmoor bei)	676	Königsmoor	680
Haslaer Moor	579	Kollmoor	425
Heidenschanze (Moor an der)	837	Kreyenbrücker Moor	330
Heidesmoor	541	Kundelmoor	343
Heidmoor	298	Lähden (Hochmoor nördlich)	187
Heilsmoor (Moore am Giehler Bach bei Steden)	566	Langeloh (Hochmoor bei)	513
Heller Moor	422	Lauenbrück-Stell (Hochmoor bei)	681
Helmste (Hochmoor bei)	602	Lechhornsmoor	520
(Teilgebiet Helmster Moor)		Leezdorf (Hochmoor bei)	387
Helmste (Hochmoor bei)	602	Leher Moor	444
(Teilgebiet Feerner Moor)		Leyher Moor	355
Hemmelsberger Moor	328	Litteler Fuhrenkamp (Hochmoor im)	332
Hemmelter Moor	218	Löhmoor	635
Hengsterholz (Hochmoor bei)	309	Lohheidemoor	41
Hermannsburg-Müden (Hochmoor an der Güterbahn)	738	Lohmoor	518
Herthums Kühlen	183	Luckmoor	395
Hetendorf (Großes Moor bei)	468		

Lüne-Tal (Moor im)	441 A	Osterelstedt (Hochmoor bei)	620
a Hochmoor b. Friedrich-Wilhelmsdorf		Ostervesede (Hochmoor bei)	522
b Dohrener-Bach-Tal		Ostlähden (Hochmoor bei)	186
(Hochmoor am Wöllingster See)		Ostrhauderfehner Moor	272 A
(Kreuzmoor)		Ottersberger Moor	549
c Brillmoor (Lüne-Tal)		Oytener Moor	559
d Gackau-Tal		Pagenmoor	607
Albstedt (Hochmoor nördlich)		Papenburg (Hochmoorrestfläche nördl.)	269
Harrendorf (Hochmoor nordwestlich)		Petershollen (Hochmoor bei)	554
Wittstedt (Hochmoor südlich)		Petkumer Hammrich	855
Wittstedt (Hochmoor östlich)		Pietzmoor	515
Marschhorst (Hochmoor bei)	638	Potshausener Moor	353
Meerbruch	23	Prisserschen Bach (Maujahn) (Moor am)	792
Meinholzer Moor	724	Rahmoor	88
Melbecker Moor	718	Reithbach (Moor am)	529
Metzmoor	639	Reithbach (Hochmoor am)	540
Meyenburg (Moor bei)	441 B	Reitzkamper Moor	378
Meyenfelder Moor	63	Renzeler Moor (Großes)	14
Minstedt (Hochmoor östlich von)	611	Rheder Moor	860
Mittelradde Tal (Moor im)	182	Richtmoor	292
Moorhausener Moor	432	Rieper Moor	381 A
Moorhusen (Hochmoor bei)	386	Rischmoor	91
Moorwarfener Moor	404	Rockstall (Hochmoor bei)	379
Mühlenmoor	666	Rockstedt-Rhade (Moor bei)	618
Netzmoor	622	Rönnelmoor	438
Neuenkamp (Hochmoor bei)	587	Salmer Moor	212
Niederlangen (Hochmoor bei Siedlung)	867	Schäfermoor	93
Norderaußendeich Moor	435	Schanzer Moor	399
Nordgeorgsfehn (Hochmoor bei)	367	Scharrel und Westerscheps (Talmoor)	370 D
Nord-Hinzel (Hochmoor)	584	Schierksmoor	564
Nullmoor	621	Schünsmoor	628
Ober-Ochtenhausen (Hochmoor bei)	614	Schwarzer Dreck	184
Ochsenmoor	484	Schwarzes Moor	768
Östliches Nordloher Moor	372	Schwarzes Moor bei Resse	55
Ohreler Moor	647	Schweier Moor	436
Ostenholzer Moor-Bannetzer Moor	42	See-Berg (Hochmoor am)	606
		Seemoor	567

Sehestedter Moor	434	Vareler Moor	431 E
Silbersee (Hochmoor am)	577	Vehmsmoor	490
Simonswolder Moor	381 B	Vehnberg (Hochmoor bei)	333
Spadener Moor	445	Verdener-Heide-Moor	500
Speckelsmoor	612	Verdener Moor	496
Spelle (Hochmoor bei)	207	Viehbrock (Hochmoor bei)	650
Spohlerfeldmoor	420	Vinter Moor	214
Spohler Moor	418	Violinen-Berg (Hochmoor am)	260
Stapelmoor (Hochmoor bei)	858	Vogelmoor	128
Steddorf (Moor bei)	640	Voitlager Moor	211
Steenfelder Moor	359	Voßmoor	623
Steinberg (Hochmoor am)	486	Voßmoor	605
Steinkampsmoor	523	Wachel (Hochmoor bei)	572
Stemmen (Moor bei)	674	Walle (Hochmoor bei)	384
Stemmer Moor	240	Wapeldorf (Moor bei)	431 D
Stührheide (Hochmoor in der)	312	Weener Moor	361
Süderschweierfeld (Hochmoor bei)	437	Wehdener Moor	446
Südmoor	465	Weißer See (Hochmoor am)	599
Südradde-Tal (Moore im)	189	Weißes Moor	501
Sültinger Moor	730	Weißes Moor (bei Vinte)	215
Sulinger Moor	5	Werlte (Mittelradde-Moor bei)	281
Sustrumer Moor	865	Westliches Nordloher Moor	371
Syenvenn	885	West-Malse (Hochmoor bei)	575
Talmoore bei Gr. Oesingen (Dannhopsmoor)	105	Wiedeler Moor	403
Tatemeer (Moor am Gr. und Kl.)	276	Wiefelstedter Moor	424
Tausendschrittmoor	871	Wietingsmoor - Weißes Moor	11 A
Theikenmeer (Dose mit)	169	Wietzenmoor	474
Tichelwarfer Tief (Hochmoor am)	856	Wildes Moor bei Mardorf	25
Tinner Dose	168	Wilsumer Moor	884
Tröchelbach (Hochmoor am)	517	Wingstmoor-Basmoor	821
Trümmenmoor	585	Wittefehn	171
Tunxdorfer Torfweg (Hochmoor am)	267	Wittes Moor	185
Übbehausener Moor	352	Wittmoor	644
Uhlenbergsmoor	339	Wolfstange (Hochmoor bei)	342
Uphuser Meer (Hochmoor am)	854	Wymeer (Hochmoor bei)	857
Upschörter Moor	397		
Uthusen (Hochmoor bei)	362		

laufende Nummer	Nr. der TK 25/ laufende Nummer auf dieser TK	Rechtswert	Hochwert	laufende Nummer	Nr. der TK 25/ laufende Nummer auf dieser TK	Rechtswert	Hochwert
1	2725/1	35 57 530	58 99 760	38	3016/1	34 56 000	58 70 650
2	2412/1	34 15 540	59 38 510	39	2915/3	34 52 720	58 76 730
3	3129/1	44 00 110	58 54 440	40	2824/4	35 50 120	58 92 900
4	2717/3	34 77 100	59 05 440	41	2922/2	35 30 220	58 81 960
5	3310/1	25 94 880	58 36 530	42	2423/10	35 34 430	59 30 660
6	3210/6	25 99 880	58 42 670	43	2623/1	35 43 330	59 13 780
7	2826/3	35 68 500	58 92 000	44	2828/1	35 96 640	58 95 320
8	2423/6	35 34 650	59 32 590	45	3324/3	35 53 950	59 32 550
9	2915/2	34 52 400	58 76 720	46	3013/6	34 29 090	58 64 500
10	2423/8	35 34 480	59 32 090	47	3528/3	36 01 740	58 17 500
11	2812/1	34 21 750	58 93 280	48	2723/6	35 39 760	58 98 580
12	3115/2	34 49 660	58 59 790	49	2725/3	35 59 880	58 99 330
13	3324/2	35 54 690	58 32 830	50	3528/5	36 00 830	58 16 070
14	2422/1	35 32 430	59 30 665	51	2922/1	35 31 160	58 83 400
15	2815/1	Staatl. Botanischer Garten Oldenburg		52	2915/4	34 52 690	58 76 510
16	2423/5	35 35 090	59 31 150	53	3016/2	34 65 370	58 67 880
17	2824/3	35 52 820	58 95 460	54	2618/1	34 82 880	59 14 920
18	2423/7	35 34 530	59 32 710	55	2915/1	34 52 320	58 77 450
19	3210/3	25 98 610	58 46 610	56	2723/7	35 41 740	58 98 080
20	3210/2	25 98 300	58 47 350	57	3013/5	34 29 150	58 64 740
21	2723/5	35 39 370	58 98 315	58	2824/2	35 52 710	58 96 100
22	3323/1	35 41 430	58 31 480	59	2924/3	35 55 625	58 75 400
23	2932/1	44 36 100	58 85 020	60	3115/1	34 50 550	58 62 220
24	3222/1	35 23 420	58 44 930	61	3024/2	35 47 520	58 73 060
25	3223/1	35 44 500	58 43 060	62	3529/3	44 06 720	58 17 030
26	3613/1	34 25 360	58 07 500	63	2826/4	35 68 310	58 92 070
27	2723/3	35 39 695	58 98 410	64	3024/1	35 46 120	58 73 400
28	3013/4	34 28 520	58 64 930	65	3024/9	35 51 000	58 70 860
29	3409/1	25 82 100	58 24 430	66	3027/2	35 78 730	58 68 700
30	2423/4	35 34 870	59 31 350	67	2825/1	35 63 510	58 95 940
31	2727/2	35 81 000	59 07 150	68	2921/2	35 13 310	58 83 490
32	2723/2	35 38 690	58 96 630	69	3013/1	34 25 340	58 70 470
33	2723/4	35 39 540	58 98 570	70	3423/1	35 39 340	58 23 940
34	2921/1	35 13 240	58 83 510	71	3024/4	35 45 340	58 71 670
35	2915/5	34 52 890	58 76 390	72	3025/1	35 58 040	58 70 520
36	2423/9	35 33 750	59 31 150	73	2921/7	35 20 160	58 77 220
37	2717/1	34 74 640	59 07 230	74	2628/1	35 96 200	59 09 550
				75	2922/5	35 27 940	58 81 020

laufende Nummer	Nr. der TK 25/ laufende Nummer auf dieser TK	Rechtswert	Hochwert	laufende Nummer	Nr. der TK 25/ laufende Nummer auf dieser TK	Rechtswert	Hochwert
76	3111/2	34 07 790	58 56 460	113	3013/2	34 28 120	58 68 960
77	3324/1	35 52 140	58 34 660	114	2727/1	35 82 110	59 06 760
78	3528/7	35 98 740	58 15 810	115	2824/1	35 52 650	58 96 240
79	2423/1	35 36 240	59 32 040	116	3024/6	35 45 220	58 70 930
80	2718/1	34 81 750	59 02 400	117	3024/11	35 48 300	58 67 800
81	2826/1	35 67 620	58 91 770	118	2717/2	34 74 700	59 07 020
82	3009/1	25 83 380	58 73 810	119	2727/3	35 81 220	59 02 740
83	3210/5	25 98 740	58 43 220	120	3024/5	35 45 510	58 71 620
84	3529/2	43 98 720	58 17 080	121	3210/4	25 99 520	58 44 700
85	2423/11	35 35 510	59 32 610	122	3211/2	34 05 610	58 45 970
86	2921/3	35 14 420	58 83 620	123	2924/1	35 55 170	58 76 160
87	2922/4	35 27 540	58 81 250	124	2423/3	35 34 900	59 31 470
88	2924/4	35 55 540	58 75 200	125	2724/1	35 45 220	59 00 300
89	3026/2	35 77 920	58 68 550	126	3024/10	35 48 760	58 68 300
90	3211/3	34 05 200	58 45 700	127	3529/1	43 98 290	58 17 800
91	3317/1	34 67 400	58 34 270	128	3528/8	35 99 660	58 15 250
92	3528/2	36 01 740	58 17 730	129	2824/5	35 49 660	58 87 740
93	2423/2	35 36 210	59 32 105	130	2824/6	35 48 320	58 87 280
94	2725/2	35 58 960	58 99 380	131	2723/8	35 42 270	58 97 400
95	2826/2	35 68 610	58 91 860	132	3123/1	35 38 070	58 62 940
96	2921/6	35 21 640	58 79 850	133	3413/1	34 25 820	58 29 960
97	2921/4	35 21 640	58 80 080	134	3528/4	36 01 710	58 17 340
98	2922/3	35 39 920	58 81 960	135	3528/6	36 00 420	58 15 670
99	2934/2	44 60 420	58 77 420	136	2934/3	44 60 660	58 77 140
100	2921/5	35 21 690	58 79 930	137	2924/2	35 55 460	58 75 480
101	2921/8	35 21 880	58 77 040	138	2422/2	35 32 720	59 31 350
102	2934/1	44 60 770	58 77 990	139	2723/1	35 33 700	58 97 500
103	3013/3	34 28 970	58 65 350	140	2922/6	35 28 000	58 80 930
104	3026/1	35 77 260	58 68 530	141	3024/3	35 51 420	58 73 380
105	3027/1	35 89 340	58 74 250	142	3024/7	35 46 600	58 71 500
106	3210/1	25 92 040	58 48 900	143	3211/1	33 99 750	58 50 980
107	3111/1	34 07 230	58 56 900	144	3032/1	44 34 820	58 72 340
108	3218/1	34 87 640	58 47 960	145	2723/9	35 34 100	59 00 350
109	2724/2	35 45 820	59 00 710	146	2723/10	35 39 200	59 00 490
110	3024/12	35 48 170	58 67 760	147	3319/1	34 42 510	58 30 340
111	3528/1	36 01 740	58 17 850	148	3113/1	34 29 740	58 57 760
112	3024/8	35 50 000	58 71 120				